

Medienmitteilung

Bern, 20. Juni 2016

Tour de France

Parallelfahrt mit dem Blauen Pfeil im Simmental

Die BLS wird das Fahrerfeld der Tour de France auf einer Strecke von sechs Kilometern im Simmental mit dem Blauen Pfeil begleiten. Mit der Parallelfahrt bietet die BLS etwa 80 Zug- und Radfans die Möglichkeit, das grösste Radrennen der Welt auf einmalige Weise mitzuvollziehen.

Die Fahrer der Tour de France in einem nostalgischen Zug begleiten – dieses einmalige Erlebnis bietet die BLS etwa 80 Zuschauerinnen und Zuschauern, wenn das grösste Radrennen der Welt am Mittwoch, 20. Juni durch das Simmental fährt. Auf einer Strecke von sechs Kilometern zwischen Boltigen und Weissenbach wird die BLS mit dem Blauen Pfeil neben dem Fahrerfeld herfahren. Die Zugpassagiere erhalten die Möglichkeit, die Rennfahrer während rund zehn Minuten durch das offene Zugfenster anzufeuern.

Mit der Parallelfahrt im Blauen Pfeil nutzt die BLS die durch die Tour de France bedingte Streckensperre im Simmental, um interessierten Zug- und Radfans ein einmaliges Erlebnis zu bieten. Vor der Parallelfahrt geniessen die Teilnehmenden im Zug ausserdem ein Drei-Gänge-Menü, kreiert vom Berner Oberländer Kochtalent Adrian Tschanz. Die Fahrt wird ab einer Teilnehmerzahl von 50 Personen durchgeführt. Tickets kosten ab 200 Franken pro Person.

Ausgefallene Zugerlebnisse

Der Blaue Pfeil ist ein historischer Zug, der sich im Besitz der BLS-Stiftung befindet. Die Stiftung hat den Zug mit Baujahr 1938 nach denkmalpflegerischen Vorgaben restauriert. Seit 2014 bietet die BLS ihren Kundinnen und Kunden im Blauen Pfeil ausgefallene Zugerlebnisse an.



Weitere Informationen und Platzreservation: www.bls.ch/parallelfahrt

Für ergänzende Auskünfte, Bilder vom Blauen Pfeil oder Anmeldungen für Medienschaffende: Michael Egli, Produktmanager Events, +41 58 327 25 94, michael.egli@bls.ch

BLS AG in Kürze

Die BLS ist die stärkste eigenständige Privatbahn in der Schweiz. Sie betreibt den normalspurigen Teil der Berner S-Bahn, die S-Bahn Luzern West sowie mehrere Linien im Regionalverkehr in insgesamt sieben Kantonen. Als Verkehrsunternehmen umfasst ihre Tätigkeit auch den Autoverlad Lötschberg, die Schifffahrt Berner Oberland und den Busbetrieb der Busland AG im Raum Emmental. Die BLS bietet ihren Kundinnen und Kunden zudem 33 Reisezentren und Verkaufsstellen. Mit der Tochtergesellschaft BLS Cargo AG ist die BLS stark im Güterverkehr vertreten. Die BLS Netz AG betreibt den NEAT-Basistunnel am Lötschberg sowie ein Schienennetz von 420 Kilometern Länge.

Die BLS AG transportierte im Jahr 2015 60 Mio. Personen per Bahn, Bus und Schiff und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 1 Mia. Der Konzern beschäftigt rund 3000 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland und Italien.